

Hilfe bei den Komponenten

Beitrag von „Emu“ vom 20. Februar 2024, 22:17

[Wolfe](#) danke für den Tipp mit der SSD, merke ich mir für die Zukunft

@[theCurseOfHackintosh](#) Ach scheiß drauf, da kaufe ich gleich 64Gb also 2x32

Danke für die Hilfe an alle.

@Bob Du hast schon recht. Wenn es nach Kriterien wie sinnvoll geht, würde ich mir einen raspi kaufen, dort 5T rotierende Platten dran hängen und als NAS verwenden. Für meine Zwecke reicht das MacBook, was ich habe völlig aus. Hier steht aber der Bastelspaß im Vordergrund. An meinem alten Hacki hatte ich ein halbes Jahr gebastelt, bis alles so lief, wie ich wollte (war vor ca. 10Jahren). Dann noch 4.5 Jahre produktiv genutzt. In der Zeit, wo ich in Italien lebte und in der Anfangszeit hier in Meiningen staubte dieser dann leider ungenutzt in der elterlichen Garage ein und wurde vor einem Jahr wieder ausgegraben und läuft immer noch. Jedoch geht halt kein Update mehr. Aber er funktioniert immer noch als Backuprechner. Und das Projekt hatte viel Freude gemacht. Nun soll er halt nicht nur ein Softwareupdate bekommen, sondern auch ein Hardwareupdate. Keine Angst, der kommt nicht auf den Markt. Das alte Brett, die alte CPU und die alte GPU sind vielleicht noch 70-80€ wert, erfüllen aber immer noch den Zweck eines reinen Linuxsystems. Entweder verschenke ich diese Komponenten an mein Sohn oder an einen interessierten Schüler.

Grüße Emanuel